

10. Spieltag Rückrunde Saison 2017 / 2018

Doppelspieltag für Kelzenbergs Landesligateam

Herren-Landesliga 9 : CVJM Kelzenberg 1 - SC BW Mühlhausen 9:4

Gleich zweimal innerhalb 20 Stunden musste Kelzenbergs Erste an die Platten. Gegen die gegen den Abstieg kämpfenden Mühlhausener sorgten am Samstagabend drei Doppelsiege zu Beginn für eine beruhigende Führung für den CVJM. Alex sorgte mit einem glatten Dreisatzsieg sogar für den 4:0 Zwischenstand, ehe eine kleine Schwächephase mit drei Niederlagen für die Kelzenberger den Gast wieder in Schlagdistanz brachte. Doch Sascha, Thorsten und erneut Alex stellten den 4-Punkte-Vorsprung wieder her. Niklas hatte nicht seinen besten Tag und musste auch sein zweites Einzel abgeben, doch dann holten im mittleren Paarkreuz auch Elmar und Toni ihren Punkt und damit war der 9:4 Sieg schon unter Dach und Fach.

Herren-Landesliga 9 : TuS Rheydt-Wetschewell - CVJM Kelzenberg 1 9:5

Einen halben Tag später stand am Sonntagmorgen für die Kelzenberger das verlegte Lokalduell in Wetschewell auf dem Spielplan. Schon im Hinspiel hatten die Kelzenberger gegen dieses Team nur mit viel Mühe ein Unentschieden erreicht. Bei Kelzenberg fehlte diesmal Sascha Madeo und wurde durch Uwe Lösch ersetzt, dafür hatten die Gastgeber, die im unteren Mittelfeld der Tabelle theoretisch noch in Abstiegsgefahr geraten könnten, wie im Hinspiel den ehemaligen ungarischen Meister Bela Frank eingeflogen. Und dieser nicht ganz billige Schachzug ging voll auf. Sowohl im Doppel als auch im ersten Einzel gegen Niklas Peltzer gelang diesem routinierten Fuchs ein Fünfsatzsieg in der Verlängerung. Ansonsten wären die Kelzenberger zu Beginn wohl uneinholbar in Führung gegangen. Denn die beiden anderen Doppel gingen an den CVJM. Und auch Alex Kreik gewann sein erstes Einzel wieder souverän, musste sich später aber auch dem Ungarn beugen. So also "nur" 3:2 Führung anstatt 5:0. In der Mitte musste dann Toni Sanchez seinem Gegner gratulieren, während Elmar Brunn gegen den Ex-Kelzenberger Sascha Schmitter erstaunlich deutlich die Oberhand behielt und den CVJM erneut in Front brachte. Doch dann ging ein Riss durch das Kelzenberger Team. Fünf Einzel in Serie mussten sie abgeben, ehe Toni ebenfalls gegen Sascha Schmitter gewinnen konnte. Maximal ein Unentschieden war noch drin. Thorsten Schlangen konnte gegen den Deutschen Ex-Ü60 Meister Jennessen mit 2:0 Sätzen in Führung gehen, doch der Senior konterte und gewann die folgenden drei Sätze. Damit war die 5:9 Niederlage für Kelzenberg besiegelt. Ärgerlich, aber nicht weiter tragisch für den CVJM; zur Zeit liegt man sogar auf dem dritten Platz in der Landesliga, den Rhenania Königshof - die eine Partie weniger gespielt haben - ihnen allerdings wieder streitig machen kann. Für Rheydt-Wetschewell dagegen waren es zwei ganz wichtige Punkte, die sie wohl unter "Nachbarschaftshilfe" abspeichern werden.

Herren-Bezirksklasse 5: CVJM Kelzenberg 2 - TTC Arsbeck 9:4

Erstmals in der Rückrunde zwei Siege in Folge für die 2.Herren des CVJM. Damit haben sie aktuell den 9 Tabellenplatz erreicht, der den Klassenerhalt bedeuten würde. Aber in trockenen Tüchern ist das noch lange nicht; erstens stehen noch zwei schwere Spiele an, zweitens haben die Teams hinter ihnen noch ein Spiel mehr vor der Brust. Aber ein Erfolg versprechender Anfang ist gemacht!

Dabei ging die Partie gegen Arsbeck gleich rasant los. Die ersten Doppel wurden beide erst in der Verlängerung des fünften Satzes entschieden. Während sich Sven Schaller / Uwe Lösch trotz einer 2:1 Satzführung in den beiden letzten Sätzen mit je zwei Bällen Unterschied geschlagen geben mussten, lief es bei Heinrich Winkler / Torsten Brunn exakt umgekehrt. Sie lagen 1:2 nach Sätzen zurück und holten sich die beiden folgenden mit je zwei Zählern Vorsprung. Das dritte Doppel war dagegen eine glasklare Angelegenheit für Stephan Morjan / Tim Biederbeck.

Im Einzel zogen die Kelzenberger dann erst mal deutlich davon. Sven Schaller musste sich dem Einser der Arsbecker zwar knapp in fünf Sätzen geschlagen geben, doch Heinrich Winkler, Stephan Morjan, Uwe Lösch und Tim Biederbeck hatten in ihren ersten Matches keinerlei Probleme und schraubten den Vorsprung auf 6:2 hoch. Torsten Brunn musste seinem Kontrahenten dann im letzten Spiel der ersten Einzelrunde nach fünf Sätzen zum Sieg gratulieren.

In der zweiten Einzelrunde kam zu den Spielern des CVJM dann auch das Glück der Tüchtigen. Während Heinrich gegen den Spitzenspieler aus Arsbeck auch keine Chance hatte, gewannen Sven, Stephan und Uwe ihre Begegnungen jeweils im Entscheidungssatz und brachten damit den 9:4 Sieg ins Ziel. Hurra, weiter so!!!